## 1) a) Betrachten Sie die aussagenlogische Formel

$$A := p \lor q \to \neg \neg p \land (q \to r)$$

zusammen mit der Belegung

$$\mathbf{v}(p) = \mathsf{T} \qquad \qquad \mathbf{v}(q) = \mathsf{F} \qquad \qquad \bar{\mathbf{v}}(r) = \mathsf{T}$$

Berechnen Sie  $\bar{\mathbf{v}}(A)$ . Was passiert, wenn wir  $\mathbf{v}(r)$  auf F abändern?

b) Wie sind die Begriffe Erfüllbarkeit und Tautologie definiert?

Prüfen Sie folgende Formeln auf die Eigenschaften Erfüllbarkeit sowie Tautologie.

i. 
$$(p \to q) \lor (q \to p)$$

ii. 
$$(p \vee \neg q) \wedge (\neg p \vee q) \wedge (r \vee \neg r)$$

iii. 
$$p \land (p \rightarrow q) \land (p \rightarrow r) \land ((q \land \neg r) \lor (\neg q \land r))$$

2) Erklären Sie die Begriffe der *Präzedenz* und *Assoziativität* sowie die Konventionen die wir bezüglich der Aussagenlogik getroffen haben.

Passen Sie dann gegebenenfalls die Formeln den dazugehörigen Wahrheitstabellen an, indem Sie die Klammerung richtig setzen.

a) 
$$A_1 = p \rightarrow \neg \neg q \land q$$

b) 
$$A_2 = p \rightarrow q \rightarrow r$$

p	q	r	$A_2$
Т	Т	Т	Т
Τ	Τ	F	F
Τ	F	Τ	Т
Τ	F	F	Т
F	Т	Τ	Т
F	Τ	F	Т
F	F	Τ	Т
F	F	F	Т

c) 
$$A_3 = p \wedge q \rightarrow r$$
.

p	q	r	$A_3$
Т	Т	Т	Т
Т	Т	F	F
Т	F	Τ	Т
Т	F	F	Т
F	Т	Τ	F
F	Т	F	F
F	F	Τ	F
F	F	F	F

## 3) Erklären Sie die Begriffe Konsequenzrelation und Äquivalenz.

Seien p, q und r atomare Formeln. Zeigen Sie die unten angegebenen Äquivalenzen mit Hilfe einer Wahrheitstabelle, oder durch Anwenden der im Skriptum angegebenen logischen Äquivalenzen.

- a)  $p \land (\neg p \to \neg q) \equiv p$
- b)  $\neg(\neg p \land q) \equiv q \to p$
- c)  $\neg ((p \rightarrow q) \land (q \rightarrow p)) \equiv (p \land \neg q) \lor (q \land \neg p)$